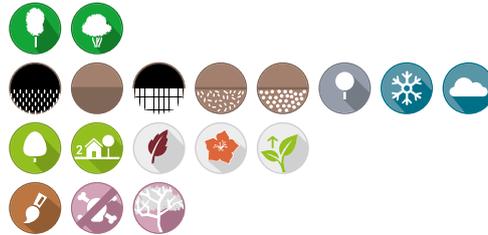




Acer palmatum 'Atropurpureum'



Höhe	8-10 m
Breite	8-10m
Krone	verkehrt eiförmig bis schmal fächerförmig, dichte Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	glatt, graubraun
Blatt	handteilig mit 5-7 schmalen Blattlappen, dunkelweinrot
Herbstfärbung	Rot
Blüte	Blütenrispen rot, Mai
Früchte	einsamig, geflügelt, immer in Paaren, blassrot
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, aber nicht lehmhaltige oder zu trockene Böden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6 (-23,3 bis -17,8 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Verwendung	kübel, dachgärten, kleine gärten, innenhof gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Constant Watzet, Woudenberg, Niederlande, ca. 1910

Ein kleiner, langsam wachsender Baum von ca. 4m hoch. Der Acer pal. ‚Atropurpureum‘ hat rotbraun gefärbte Blätter, die sich im Herbst in schöne orangegelbe Farbtöne verfärben. Die Blüten erscheinen im April-Mai als hängende gestielte Rispen. Der Baum wächst am besten auf gut durchlässigem humushaltigem Sandboden. Verträgt nicht gut Wind. Eine geschützte Stelle im Halbschatten passt für diesen Baum am Besten. Geeignet für kleine Gärten, Parks oder als Solitär.